

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 5

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hr. A. Sp. in St. Sie werden das Gewünschte in den nächsten Tagen erhalten.

Hr. G. B. in St. Wir suchen Ihnen so bald als möglich zu antworten.

Hr. A. G. a P. Wir werden unser Möglichstes thun.

Hr. B. S.-B. in St. G. Bei gegenwärtiger Temperatur dürfen Sie das frisch geschlachtete Fleisch ohne Bedenken einige Tage an kühlem Orte aufhängen. Bei wärmerem Wetter bedienen Sie sich mit bestem Erfolge des Conserverungsalztes. — Vom Jahrgang 1880 und 1881 sind noch einige komplet und wird der Jahrgang zum gewöhnlichen Preise von Fr. 5. 70 abgegeben. — Wer den Dampfhefen in Verbindung mit der Spargelbeilage will, mag dies unbefragt thun, notwendig ist dieser aber in keinem Falle. Die Spargelbeilage haben wir selbst schon seit langer Zeit in ihrem Gebrauch und sind von derselben in jeder Weise befriedigt. Sie dürfen sich überhaupt darauf verlassen, daß wir grundtätig im Interesse unseres Lesers nichts empfehlen, das wir nicht selbst auf's Eingehendste geprüft und gut befunden haben.

— Einen Prospekt zu dem Universal-Kochtopf von Gerold Fick u. Sohn in Wattwil werden wir Ihnen gerne beifügen, so bald solche in unserer Hand liegen. — Wir hoffen, daß das freundliche Urtheil, womit die „neuebadener“ Abonnentin uns erfreut, auch denjenigen der treuen Gefinnungsgenossin sei, als welche wir Sie noch nach Jahren hoffen nennen zu dürfen. Freundl. Gruß!

Hr. J. H. in D. Der Gebrauch des Dampfhefens ist von der Spargelbeilage völlig unabhängig. — Die Postmarder-Affäre ist freilich eine recht unerquickliche Geschichte, — indess wenn der Brief nicht eingeschrieben war, so ist ein erfolgreicher Unteruch unserer Achtens eine reine Unmöglichkeit. Wir bedauern den ärgerlichen Zufall sehr. Ihre übrige Anfrage werden Sie an anderer Stelle im Blatte beantwortet finden. Beiden Gruß!

Hr. A. C. in Berlin. Durch freundl. Vermittlung der sehr verehrten Fr. L. M. in dorten stehen Sie in den nächsten Tagen, wie unsere übrigen Abonnentinnen und werden wir Ihren Wünschen möglichst zu entsprechen suchen.

Frau A. S.-B. in St. In dieser Art wird sich unbedingt etwas finden, wenn auch nicht von heute auf morgen. Besten Gruß!

Hr. M.-S. in G. Wenn Ihren bezügl. Wünschen noch nicht entsprochen ist, so wollen Sie uns per Karte benachrichtigen.

Margaretha. Die aufgegebenen Nachnahme hat mancherorts den spätern Empfang des Blattes verschuldet; es ist dies eben eine strenge Zeit für die Briefträger und mögen Sie diese deshalb entschuldigen. Wären wir nicht mit Arbeit so sehr belastet, so würden Sie in der Zwischenzeit wohl deutlichere Nachricht erhalten haben. Krant sind wir nicht, aber von einem Berge von Korrespondenzen beinahe erdrückt. Wie steht der Gesundheitsmesser in dorten. Herzliche Grüße bis auf Weiteres.

Abonnentin in B. Schildkrot oder Schildkrot wird so täuschend künstlich nachgemacht, daß die Fälschung von dem natürlichen Produkt kaum zu unterscheiden ist. Achte Sie Schildkrot von der Carett-Schildkrote ist ohne eigentliche Grundfarbe stark durchscheinend, in lichtgelb, hell- und dunkelbraun, zahlreich gefleckt; es nimmt eine scharfe und bleibende Politur an, welche nach dem Abreiben immer wieder hervorleuchtet, während dem einmal erblindete Hornpolitur nicht wieder hervorgerufen werden kann. Imitation ist spröde und zerbricht leicht beim Fallenlassen und läßt sich nicht zusammenfalten, währenddem dies beim echten Schildkrot möglich ist. Nervöse Personen empfinden beim Tragen echter Schildkrotfälsche ein angenehmes Gefühl auf dem Kopfe, währenddem Hornfälsche eine unangenehme Empfindung verursachen.

P. S. Diejenigen geehrten Abonnenten, welche irgend welche Adressen-Änderung oder allf. Richtigstellung begehren, bitten wir um sofortige genaue Angabe per K.-K., da der Druck der sämtlichen Register in den nächsten Tagen vollzogen wird.

Kaiser-Oel,

wasserhelles, geruchloses Petroleum, für jede Lampe brauchbar, empfiehlt zur gefälligen Abnahme en détail a 27 Cts., bei grössern Flaschen a 25 Cts. und bei Abnahme von Fässern a 23 Cts. per 1/2 Kilo G. Winterhalter, 6 Multergasse 6, St. Gallen. En gros et en détail.

71]

63] **Panama-**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren**, Barben, Damenkragen, Manchetten, Kräusen. Halstücher, Stössli, Kinderschlütti, Wolltücher, sowie als sehr praktisch

Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder

empfehlend zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein

St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.

E. Tobler-Ebnetter.

Marienstift.**Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt.**

Chur (Schweiz).

74] Die Realfächer mit deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache. Zeichnen, Malen, Handarbeiten in allen Branchen. Gesang, Musik, weibl. Gymnastik. — Auf Verlangen: Kleider-Zuschneidekurse, Koch- und Glättkurse.

Sehr günstige klimatische Verhältnisse. Schöne und gesunde Anstalts-räumlichkeiten. Vortreffliche Lehrkräfte. Gute Pflege.

NB. Junge Mädchen von 15—20 Jahren haben Gelegenheit, sich hier zu Erzieherinnen auszubilden.

Anfragen frankirt. Prospekte gratis.

[M 360 Z]

Die Direction.

NEUCHÂTEL.**Bewährtes Töchter-Pensionat.**

33] Von vielen edlen Familien der Schweiz und des Auslandes auf's Wärmste empfohlen (siehe „Schweizer Frauen-Zeitung“ 1881 Nr. 30). Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin: Mlle Marie Thomas (Promenade près du lac).

Anzeige und Empfehlung.

62] Mache hiemit dem geehrten Publikum von Nah und Fern die ergebene Anzeige, dass ich

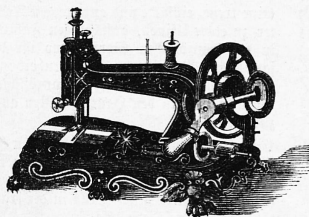
Nähmaschinen

von verschiedenen neuen und besten Constructionen, als **Singer, Humboldt, Flora und Saxonia**, zum Verkauf auf Lager halte. Für Stickmaschinenbesitzer ist ebenfalls eine vortreffliche

Kettenstichmaschine

vorhanden; ebenso halte ich alle verschiedenen Sorten Nadeln. Verkauf zu sehr billigen Preisen unter Garantie. — Unter-richt gratis.

Joh. Lenggenhager-Zuberbühler,
Wald bei Schönengrund.

Nähmaschinen-Lager sämtlicher Systeme.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — Oele und Nadeln billigst.

Hugentobler,

Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in Weinfelden.

In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe

== für Brautleute: ==

Zwei vollständige Betten, ein Kanape, eine Kommode, zwei Kleiderkästen, ein Esstisch, ein Zimmertisch, vier Sessel, ein Küchekasten, ein Spiegel, ein Sekretär, Alles neu, für Fr. 510, ohne Sekretär für nur Fr. 390.

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Hochachtungsvoll

J. A. Schäfer, Gantgeber, St. Gallen.

= Auswanderer nach Amerika =

wenden sich für billigste und zuverlässigste Beförderung an die bestempfohlene Auswanderungs-Gesellschaft

Ph. Rommel & Cie. in Basel

und an ihren patentirten Hauptagenten:

J. Meyer-Mettler (Bion-Gluck's Nachfolger), Poststr. 23, St. Gallen.

[55]

Avis für Damen.

70] Unterzeichnete, welche sich seit vielen Jahren der **Damen-Schneiderei** gewidmet, gibt sich die Ehre, sich hiesiger Damenwelt höflich zu empfehlen, und werden sowohl einfachere wie elegante Kleider auf's Beste besorgt, auch alle Arten von Kinderkleidern und Confectionen angefertigt. — Geschmackvolle und solide Arbeit zusichernd, daher eütigem Zusprache gerne entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

A. Baumann, Damen-Schneiderin,
im Neubau des Hrn. Fritsch.
2. Stock, Davidstrasse, St. Gallen.

Gesucht:

73] Eine im Wirthschaftsfache bewanderte, tüchtige **Haushälterin**, die auch Liebe zu Kindern hat, in einen Gasthof am Zürichsee. Ohne gute Referenzen jede Anmeldung unnütz.

Zu vermieten:

75] Ein heizbares, nettes **Zimmer** an ein stilles Frauenzimmer, an der St. Leonhardstrasse.

Gemüsesuppe

(französ. Julienne), nur mit Wasser zu kochen, sehr kräftig und gesund, in feiner und gewöhnlicher Qualität, empfiehlt

P. L. Zollikofer z. Waldhorn,
in St. Gallen.

[68]

Amerikanische Stockfische,

72] zerlegt, enträutet und enthäutet, welche durch 12stündiges Wässern im kalten Wasser die Stelle des frischen Fisches ersetzen und in Original-Kistchen von 25 Kilo netto trocken verpackt sind, empfehle a 60 Cts. per 1/2 Kilo en détail.

G. Winterhalter,

6 Multergasse 6, St. Gallen.

En gros en détail.

NB. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Allen Hausfrauen & Wäscherinnen

sowie Gasthofbesitzern, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen etc., welchen daran liegt, mit einem reellen, billigen, bequemen und absolut unschädlichen

[43]

Wasch- und Reinigungsmittel

ihre Wäsche blendend weiss zu erhalten und besonders zu schonen, sowie auf die leichteste und sicherste Weise Fussböden, Lambrien u. alle Haus- u. Küchengeräthe zu reinigen, kann in jeder Beziehung

Siglar's Patent-Sodin,

welches nun bereits in vielen Hundert Haushaltungen alle anderen Präparate, wie Fettlaugenmehl, Waschmehl, Seifen-extract, Waschkryall u. dgl. verdrängt hat, bestens empfohlen werden. Näheres in den Gebrauchsanweisungen. — In den meisten Spezerei- & Seifenhandlungen zu haben. — Das Patent-Sodin ist en gros, sowie auch zur Probe in Postpaketen mit 4 1/2 Kilo, offen für Fr. 3. 50, oder mit 9 Paketen a 1/2 Kilo für Fr. 4 unfrankirt, gegen Nachnahme zu beziehen von der

K. k. a. p.

Sodin-Fabrik Feldkirch (Vorarlberg).

Wiederverkäufer in St. Gallen: **Bernh. Scheitlin, Winterhalter-Pfister, P. L. Zollikofer z. Waldhorn, Seb. Weder, Langgasse.**

Feuer-Anzünder,

per Paquet von 50 Stück a 25 Rp., und solche ohne Zündholz anzündbar (ganz gefahrlos), per Schachtel von 100 Stück a 60 Rp., bei

P. L. Zollikofer z. Waldhorn,
in St. Gallen.

[67]

Zum Einbinden

von Zeitschriften, Musik-, Schul- und Lesebüchern jeder Art empfiehlt sich höflichst

J. Sturzenegger, Buchbinder,
Speisergasse 13, St. Gallen.

Billige **Kirchen- & Gesangbücher** für Schüler halte vorräthig.

[66]

76] Von dem beliebten

schwarzen Thee

habe wieder eine direkte Sendung neuester Ernte erhalten und empfiehlt bestens

Albert Dieth-Nipp, Conditor,
Marktplatz 23, St. Gallen.

51]

Verlag von **C. Wüerich-Gaudard** in Bern.**Ritz, Berner Kochbuch.**

13. vermehrte Auflage.

Preis broch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 4. —.

Ein unentbehrlicher Rathgeber für alle Hausfrauen und solche, die es werden wollen. — Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Rytz, la bonne cuisinière.

9me édition, augmentée.

Prix broché fr. 3. 50, relié fr. 4. —.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9

LIEBIG

COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus **FRAY BENTOS (Süd-Amerika)**

Nur aecht *WENN JEDER TOPF* *Die Unterschrift* *J. Liebig*
IN BLAUER FARBE TRÄGT.

40 A] Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und **St. Gallen**; Herrn **Leoni Bernoulli** in Basel.

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Seeben erschienen:

[69]

Der Brand des Ringtheaters

in Wien am 8. Dezember 1881.

Eine wahrheitsgetreue Schilderung der Katastrophe, nach authent. Quellen bearbeitet von **C. Th. Fockt**.

5 Bogen. 8°

Mit 5 Abbildungen: Der Schottenterring in Wien, mit dem Ringtheater. — Das Ringtheater vor dem Brande. — Grundriss des Ringtheaters. — Der Brand des Ringtheaters. — Das Innere des Ringtheaters nach dem Brande.

Preis 30 Kr. — 60 Pf. — 80 Cts.

Gegen Einsendung von 35 Kr. = 70 Pf. = 1 Fr. in Briefmarken oder Postanweisung wird franko zugeschickt. — Eine gediegene, der Wahrheit entsprechende Schilderung! — Der halbe Reintrag fliesst dem Hilfskomitee zu.

A. Hartleben's Verlag in Wien.
1, Wallfischgasse 1.

Für die Winterabende

empfehle die in meinem Verlage erschienenen Spiele:

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei. Preis Fr. 3. 50. Für Kinder.

Die Wettfahrt um die Erde von Reymond. Preis Fr. 3. —. Geographisches Reisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.

Der europäische Zukunftskrieg. Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessantes Kriegsspiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter,

Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern.
Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert.

[47]

Ballschuhe, Ballhandschuhe, Ballstrümpfe

empfehlen in feinsten Auswahl

C. Schneider-Keller
in St. Gallen.

65]

werden unzertrennt durch chem. Waschen oder Färben wieder in guten Zustand gestellt und ersetzen dieselben bei gutem Stoffe in den

Getragene Herrenkleider

meisten Fällen Neuanschaffungen. Prompte und billige Bedienung zugesichert.

[1]

Georg Pletscher,
Kleiderfärberei und Wäscherei,
Winterthur.

Bei **J. J. Weiss**, Davidstrasse Nr. 8, St. Gallen, ist zu haben:

Eine originelle, colorirte

Warnungstafel,

bezwirkend:

Verhütung von Unglück wegen unvorsichtiger Manipulation mit Petroleum u. dgl.

(Sollte in keiner Küche fehlen.)

Preis 40 Cts., auf Carton aufgezogen 55 Cts.

Jedes Exemplar ist mit Streichblatt für Zündholz versehen.

[57]

Für Herrschaften wie Dienstboten.

Ich kann fortwährend tüchtige Dienstboten beider Geschlechter plazieren.

Frau **A. Fischer,**

Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

Wichtig für Hausfrauen!**Sicherheits-Feueranzünder,**

ein sehr beliebtes und angenehmes Anfeuerungsmittel für jede Art Brennmaterial, sind zu beziehen in **St. Gallen**

bei den Herren **Weber zum Bazar, Albert Bridler, Kupferschmied, Bernhard Scheitlin, Brühlgasse,**

sowie in allen grösseren Handlungen der Schweiz.

[64]

Vacancen-Liste.**Unentgeltliche Stellenvermittlung**

für Abonnentinnen der

„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz.

- 1) Bei jeder Nachfrage ist die vorgelegte Ziffer anzugeben.
- 2) Briefe erbitten franco mit Beifügung von Retourmarken.
- 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Extrapfeil (25 Cts.).
- 4) Erbetene Gesuche wollen man sofort anzeigen.
- 5) Zeugnisse und Photographien sind nicht an uns einzusenden.

Es suchen Stellung:**Angebot.**

33. Ein gebildetes, selbstständiges Frauenzimmer, katolisches Konfession und Schweizerin, willigen, sanften Charakters. Dasselbe versteht sich auf das Nähen und auf sämtliche Handarbeiten und weiß im Nothfall auch im Kochen Bescheid.

34. Ein einfaches, braves und eingezogenes Mädchen, zuverlässigen Charakters, welches das Nähen gelernt hat, als Zimmermädchen bei einer bürgerlichen Familie. Familiäre Behandlung erwünscht.

35. Eine intelligente Tochter, die gute Empfehlungen besitzt, in Kinderpflege erfahren ist und sich die Leitung eines gut gehaltenen Hauswesens schnell aneignen würde.

36. Eine Tochter aus guter Familie, welche schon mehrere Jahre einen Haushalt selbstständig geführt, als Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin in einer einfachen, bürgerlichen Familie. Des Deutschen, Französischen und Englischen mächtig, übernehme sie auch gerne die Pflege und Gesellschaft einer älteren Dame oder eines älteren Herrn. Kindern könnte sie die Anfangsgründe der Sprachen beibringen. Referenzen stehen zu Diensten.

37. Ein treues, einfaches Mädchen, das ein kleines Kind zu bejorgen versteht und auch im Nähen und in dem Bejorgen der Hausgeschäfte Kenntnisse besitzt.

38. Eine solide, einfache und treue Tochter, bei einer Familie in der französischen Schweiz, wo sie Gelegenheit hätte, sich in den Hausgeschäften und in der französischen Sprache auszubilden. Mütterliche Behandlung erwünscht.

39. Eine treue, einfache und gut erzogene Tochter zu einer kleinen, anständigen Familie in der französischen Schweiz, wo ihr bei familiärer Behandlung Gelegenheit gegeben würde, sich in der französischen Sprache und in den Hausgeschäften auszubilden.

40. Eine intelligente, gute Empfehlungen besitzende Tochter zur Bejorgung der Kinder und zur Ausbildung in einem gut geführten Hauswesen. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.

41. Eine willige und brave Tochter bei einer Familie, wo ihr bei geduldiger und gewissenhafter Behandlung Gelegenheit gegeben wäre, sich die vollständige Erlernung der Hausgeschäfte anzueignen.

42. Eine treue, einfache und solid gewöhnliche Tochter hätte Lust, bei einer kleinen, honoreten Familie in der französischen Schweiz sämtliche Hausgeschäfte, sowie die französische Sprache zu erlernen.

43. Eine intelligente Tochter, Kenntnisse in der französischen Sprache und im Klavier spielen befügend, als Kellnerin oder auch zum Bejorgen der Zimmer und Küche arbeiten, wenn ihr dabei Gelegenheit geboten würde, das Kochen zu erlernen.

44. Eine Person, die das Kochen erlernt hat, als Köchin und zur Bejorgung der Hausgeschäfte überhaupt.

45. Eine gut erzogene Tochter, die eine Reihe von Jahren als erste Aufseherin in einer Nähmaschinenfabrik beschäftigt war, als Nebenjungfer, vorzugsweise in ein kleines Mercerie- oder Broderie-Geschäft. Sie wäre auch gerne bereit, neben den Neben-Geschäften im Haushalt nachzuhelfen.

46. Eine wohlherzogene christliche Waise, bei einer kleinen Familie, wo sie die Wartung eines Kindes mit Treue und Hingebung bejorgen würde. Sie besitzt etwelche Kenntnisse im Nähen und in Bejorgung der Hausgeschäfte.

47. Eine durchaus gebildete, jüngere Wittwe wünscht sich als Hausrepräsentantin, Gesellschaftlerin oder Erzieherin in der Schweiz, Deutschland oder Italien zu plazieren. Sie ist musikalisch und spricht rein deutsch und französisch, weshalb sie auch einen Posten als Reisebegleiterin annehmen könnte.

Stellungen offen für:**Nachfrage.**

27. Für sofort nach Rapperswil: Ein einfaches, williges und braves Mädchen, das die Hausgeschäfte versteht und auch etwelche Kenntnisse im Kochen, Waschen und Bejorgung eines kleinen Gartens besitzt.

28. Ein tüchtiges Stubenmädchen, das die Hausgeschäfte und Handarbeit gründlich versteht, treu, arbeitsam und ordnungsliebend ist und auch Liebe zu Kindern hat. Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden.

29. Auf Anfangs März nach dem Kanton Thurgau: Ein treues, fleißiges Mädchen, welches die Hausgeschäfte gründlich versteht, Kochen unbegriffen, auch im Nähen bewandert ist. Einer Protektantin würde der Vorzug gegeben.

30. Auf April nach dem Kanton Thurgau: Ein einfaches, williges Mädchen vom Lande, bei einer Familie, wo es Gelegenheit fände, sich in den Hausgeschäften auszubilden.

31. Nach dem Kanton Schwyz: Ein gebildetes Frauenzimmer, das der deutschen und französischen Sprache mächtig ist und daneben auch Kenntnisse im Kleidermachen, sowie in den übrigen Handarbeiten besitzt.

32. Nach Lichtenfels: Eine treue, ordnungsliebende und bescheidene Tochter, welche in den Hausgeschäften, im Nähen, sowie auch im Umgang mit Kindern erfahren ist.

33. Nach St. Gallen: Eine zuverlässige Person zur Bejorgung von 4 Kindern, ebenso auch der Zimmer. Derselbe sollte etwelche Kenntnisse im Nähen und Waschen besitzen und gute Zeugnisse vorweisen können.

34. Nach St. Gallen: In ein protestantisches Pfarrhaus eine gesunde, zuverlässige und gekochte Person, zur Bejorgung der Hausgeschäfte, Kochen unbegriffen. Eintritt in drei Wochen.

35. Nach dem Kanton Thurgau: Eine brave, ordnungsliebende und zuverlässige Tochter, die im Kleidermachen, in den Hausgeschäften und daneben auch in der Kinderbejorgung Bescheid weiß.

36. Nach dem Kanton Thurgau: Ein gebildetes Frauenzimmer, mittleren Alters, das deutsch und französisch versteht, zu einer Privatfamilie; ebenso am gleichen Orte: Eine intelligente, gut empfohlene Tochter, die vertraut sein muß im Umgang mit Kindern, zur vollständigen Ausbildung in sämtlichen Hausgeschäften.

37. Eine einfache, brave und zuverlässige Tochter, die das Kleidermachen gelernt hat, sowie die übrigen Handarbeiten versteht, zur Bejorgung der Zimmerarbeiten.

38. Nach Lausanne: Eine brave, willige, intelligente und wohlherzogene Tochter von guter Familie, zur Bejorgung zweier Knaben im Alter von 6—7½ Jahren, ebenso der Zimmerarbeit, Ausbessern der Wäsche unbegriffen. Einige Kenntnisse in der französischen Sprache erwünscht.

39. Eine gebildete, einfache und arbeitsame Tochter, die sich willig anleiten läßt und welcher daran gelegen ist, längere Zeit an einer Stelle zu verbleiben, in ein sehr honorettes Restaurant.

Die Expedition.